

Mit einem hart erkämpften 2:1-Auswärtserfolg bei der SG Heldenfingen/Heuchlingen II holten die Fußballer der TSG Giengen die nächsten, durchaus wichtigen drei Punkte in der Kreisliga B5. Daran will man auch in den kommenden Wochen anknüpfen.

Keine einfache Aufgabe war das Gastspiel für die TSG-Kicker beim Tabellenschlussschlicht der B5. Was einerseits sicherlich auch am schwer zu bespielenden Geläuf lag (der Nebenplatz in Heldenfingen präsentierte sich angesichts der Regenfälle der Tage zuvor in eher bescheidenem Zustand und verwandelte sich im Laufe der Partie mehr und mehr in eine Matschgrube), andererseits aber auch an der vor allem im Torabschluss einmal mehr zu zögerlich zu Werke gehenden TSG, die dieses Spiel schon viel früher zu ihren Gunsten entscheiden können. So aber hieß es Zittern fast bis zum Schluss, bis der knappe 2:1-Sieg unter Dach und Fach war.

Dabei fanden die Kicker von Kevin Lindenmaier außerordentlich gut in die Partie, hatten vor allem in den ersten 35 Minuten deutlich mehr vom Spiel und hätten in dieser Phase praktisch schon den Sack zumachen können. Jedoch gelang dem Team bis zu diesem Zeitpunkt nur ein schön über die rechte Seite herausgespieltes Tor, das Lukas Kluge mit einem beherzten Sololauf einleitete und von Kapitän Felix Weller in bester Torjägermanier eiskalt vollendet wurde (25.). Zuvor hatte die TSG bereits einige gute Toraktionen liegen gelassen, auch im Anschluss hätte man die Führung ausbauen können, handelte aber in vielen Aktionen zu inkonsequent, sodass man nach einem kurzen Aufbäumen der Gastgeber mit einer knappen 1:0-Führung in die Pause ging.

Auch nach Wiederanpfiff zeigte sich die TSG wieder druckvoll – und hätte spätestens jetzt für die Vorentscheidung sorgen können. Doch wieder brachte man offensiv keinen Angriff erfolgreich zu Ende – und lud im Gegenzug die Heldenfinger selbst zu Offensivaktionen ein. Eine dieser Szenen nutzen die Gastgeber dann auch zum Ausgleich: nach einer kurz ausgeführten Ecke, musste der Heldenfinger Angreifer die scharf in Richtung kurzer Pfosten gezogene Hereingabe nur noch über die Linie bugsieren (57.).

Es entwickelte sich ein Spiel mit Chancen auf beiden Seiten – wobei die TSG unbedingt den Sieg wollte, während Heldenfingen/Heuchlingen vermutlich auch mit einem Unentschieden zufrieden gewesen wäre. Wie schon zuvor, fehlte es auf Giengener Seite aber an zwingenden Toraktionen, sodass es bis zur 82. Minute dauern sollte, bis ein langer Flugball von Felix Weller auf Florian „Oxxe“ Ochsenfeld per Kopf verlängert wurde und dieser nach kurzem Solo im langen Eck vollendete. Im Anschluss verwaltete die TSG die Führung souverän, schaffte es aber auch nicht mehr, den knappen Vorsprung komfortabler auszubauen. So blieb es letzten

TSG-Fußballer zurück in der Erfolgsspur

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 04. November 2019 um 15:54 Uhr

Endes beim angesichts des Spielverlaufs verdienten, doch aber sehr umkämpften
2:1-Auswärtserfolg.

Daran anknüpfen will die TSG bereits kommende Woche beim Heimspiel gegen den RSV
Oggenhausen. Anstoß ist um 14.30 Uhr im Stadion auf dem Schießberg. Zuvor spielt bereits
die Reserve, die Partie wird bereits um 12.30 Uhr angepfiffen.